

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0531/2008**

Auskunft erteilt:

Frau Schepers

Ruf:

492 61 55

E-Mail:

Schepers@stadt-muenster.de

Datum:

21.07.2008

Betrifft

Stadtteilverbindung Nienberge - Roxel

Beratungsfolge

20.08.2008 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft lehnt die Einführung eines bedarfsgesteuerten Linienverkehrs zwischen den Stadtteilen Nienberge und Roxel ab.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Nahverkehrsmanagement der Stadtwerke Münster und der Westfalen Bus GmbH, ein Konzept zur Verbesserung der bestehenden Ortsteilverbindung Häger – Nienberge zu entwickeln.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

**Begründung:**

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster hat in der Sitzung am 06.03.2008 den als Anlage beigefügten Antrag eingebracht. In diesem wird die Verwaltung beauftragt, die Einführung eines bedarfsgesteuerten Linienverkehrs zwischen den Stadtteilen Nienberge und Roxel in Zusammenarbeit mit dem Nahverkehrsmanagement der Stadtwerke Münster zu prüfen, da es zwischen den Stadtteilen Nienberge und Roxel keine Direktverbindung mit dem ÖPNV gibt. Bei der Umsetzung des Konzeptes sollen ebenfalls eine Verknüpfung mit dem bestehenden TaxiBus T20 und eine Verlängerung bis zum Ortsteil Häger geprüft werden.

**Zu 1. :**

Im Rahmen des 2. Nahverkehrsplans der Stadt Münster sind die Tangentialverkehre zwischen den Außenstadtteilen detailliert untersucht worden. Dabei konnte für eine Verbindung zwischen den Stadtteilen Nienberge und Roxel kein ÖPNV-relevantes Fahrgastpotenzial festgestellt werden, das die Einrichtung einer direkten Busverbindung rechtfertigen würde. Deshalb wird im 2. Nahverkehrsplan der Stadt Münster auf die vorhandene Umsteigeverbindung über die Haltestelle Coesfelder Kreuz hingewiesen. Die Fahrzeit zwischen der Haltestelle Isolde-Kurz-Straße in Nienberge

und der Haltestelle Roxel Post beträgt mit Umstieg von der Linie 5 auf die Linie 1 bzw. R63 an der Haltestelle Coesfelder Kreuz ca. 30 Minuten. Entsprechend der Taktung der Linien besteht diese Verbindung alle 20 Minuten.

Mit Inbetriebnahme der Buswende an der Roxeler Straße besteht seit dem Fahrplanwechsel eine weitere Umsteigeverbindung zwischen den beiden Stadtteilen, allerdings mit zweimaligem Umstieg. Die Fahrzeit zwischen Nienberge und Roxel mit Umstieg an der Haltestelle Rüschausweg (auf die Linie 11) und der Haltestelle Dieckmannstraße (neue Buswende) beträgt mit Umstieg auf die R64 nur noch 24 Minuten. Für die mögliche Umsteigeverbindung von der Linie 11 auf die Linie 1 besteht allerdings noch Optimierungsbedarf. Im Rahmen einer Fahrzeitanpassung auf der Linie 1 soll zum Fahrplanwechsel 2009 eine Anschlussoptimierung zwischen den Linien 11 und 1 an der Haltestelle Dieckmannstraße geprüft werden.

Die beantragte TaxiBus-Verbindung zwischen Nienberge und Roxel im 60-Minuten-Takt würde zwar eine Verkürzung der Fahrzeit bedeuten, ist aber bei einer geringeren Taktdichte (60'-Takt statt 20'-Takt mit dem Stadtbussystem) nur mit einem erheblichen finanziellen Mehraufwand zu betreiben. In Anbetracht der bestehenden Umsteigeverbindung im 20'-Takt und den zu erwartenden Mehrkosten wird deshalb die Einrichtung einer TaxiBus-Linie zwischen den Stadtteilen Nienberge und Roxel von der Verwaltung und dem Nahverkehrsmanagement nicht befürwortet.

#### **Zu 2. :**

Grundsätzlich sind die Kriterien für die Einrichtung einer TaxiBus-Verbindung im 2. Nahverkehrsplan festgelegt. Demnach erfolgt der Einsatz einer bedarfsgesteuerten Linienverbindung im Sinne des öffentlichen Verkehrsinteresses nur, wenn „zur Erschließung und Anbindung von Siedlungsbereichen an das Stadtbussystem der Fußweg zur nächstgelegenen Haltestelle - die im Stadtbussystem bzw. vom Regionalverkehr mit Stadtbusfunktion bedient wird - oder Bahnhaltepunkt 500 m überschreitet“. Nienberge-Häger ist jedoch über den Haltepunkt im 60'-Takt und mit einer Fahrzeit von 12 Minuten bis zum Hauptbahnhof über die Regionalbahn aus und in Richtung Gronau/Enschede angebunden. Ebenfalls werden bereits heute einzelne Fahrten zwischen Häger und Nienberge mit der Linie 177 angeboten. Mit Fahrtrichtung Häger wird zwischen 12:00 und 18:00 Uhr an Schultagen jeweils ein angenäherter 60'-Takt geboten. Gleiches gilt für die Fahrtrichtung Nienberge. Das Regionalbusunternehmen Westfalen Bus GmbH als Betreiber der Linie 177 setzt dazu für einzelne Fahrten eine TaxiBus-Verbindung (Anruf-Linien-Dienst) ein. Unbenommen der oben formulierten Kriterien sind alle Tangentialentscheidungen Einzelfallentscheidungen, die in Abstimmung mit den politischen Gremien getroffen werden. Unabhängig von den vorgenannten Einsatzkriterien können dabei bedarfsgesteuerte Verkehre eingerichtet werden, wenn eine anderweitige Finanzierung gesichert ist. Bei Bedarf kann die Verwaltung in Abstimmung mit den Stadtwerken und der Westfalen Bus GmbH eine Ausweitung des TaxiBus-Angebotes prüfen und die entsprechenden Kosten ermitteln.

Gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor

#### **Anlage:**

Antrag der SPD-Fraktion im ASSVW vom 06.03.2008  
Stadtteilverbindung Nienberge - Roxel schaffen